

Good bye, Schlafsaal

Die Zeiten der Massenabfertigung sind vorbei: In **Familien-Jugendherbergen** sind Eltern und Kinder heute komfortabel untergebracht



Die Jugendherberge Berchtsgaden: ein gelungener Mix aus Moderne und Tradition

Die ersten Sonnenstrahlen schieben sich durch die Kastanienzweige vor unserem Balkon. Der Gipfel des Jenner erstrahlt rötlich im Morgenlicht. Neben mir öffnet Noah (8) die Augen, dehnt und räkelt sich und steht nach einem Satz aus dem be-

quemen Doppelbett auf dem Naturholzfußboden: „Wann geht's zum Königssee?“

Dieses Wochenende gönnen wir uns einen Ausflug in die südöstlichen Bayerischen Alpen. Angekommen in Berchtsgaden, haben wir große Augen gemacht. Deutschlands erste Design-Jugendherberge empfängt uns in einer grandiosen Lage mit unerwartetem Komfort. Wer mit Jugendherbergen Massenschlafsäle und Tütensuppe verbindet, wird hier eines Besseren belehrt. Begeistert hat Noah unsere großzügig bemessene „Familiensuite“ in Besitz genommen, hat Schränke mit viel Stauraum und die Tür zur graugefließten Nasszelle mit Dusche und WC geöffnet, hat hüpfend das Doppelbett ausprobiert, das auch auseinandergeschoben werden kann, hat einen grauen Sitzsack auf den

überdachten Balkon geschleppt und ist über die offene Holzterasse hinauf zur Galerie geklettert, die einen abgetrennten zweiten Schlafbereich bietet. Raumhohe Fenster öffnen den Blick in die Landschaft. Wie in einem Hotel sind die Betten bezogen. Handtücher liegen bereit.

Nach dem Anziehen finden wir uns mit Tablett vor dem Frühstücksbuffet wieder und weiden uns am reichhaltigen Angebot. Jede deutsche Herberge bekoht ihre Gäste in hauseigenen Küchen mit Fachpersonal. Heute gibt es neben Müsli und Obst, einer vielseitigen Brotauswahl, verschiedenen Sorten Wurst, Käse und Marmelade als Clou zwei im Haus zubereitete Delikatessen: Speck aus der eigenen Räucherherde und von der Konditormeisterin Christiane Schönmoser selbst gebackene Kekse. „Die mach' ich aber nur selten!“, bremst sie die Begierde und offeriert den anwesenden Kindern das duftende Backwerk. Noch liegt der Speisesaal im alten Hauptgebäude, dessen karge Ausstattung daran erinnert, wie farblos es früher in Jugendherbergen ▶

Ein Jahr für 21 Euro

Wer in einer Jugendherberge übernachten möchte, muss Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk sein. Die Mitgliedschaft kann vor Ort erworben werden (Personalausweis mitbringen). Die einjährige Mitgliedschaft kostet für die ganze Familie 21 Euro. Kinder unter 18 Jahren sind kostenfrei mit dabei. Wer erst ab dem Monat Juni beitrifft, für den halbiert sich der Betrag sogar. Eigene Kinder bis zu einem Alter von 26 erhalten ebenfalls einen Mitgliedsausweis, sogar wenn der Sohn oder die Tochter eine andere Adresse hat. Erwachsene dürfen Freunde ihrer Kinder mitnehmen. Bettwäsche und Handtücher werden in manchen Herbergen kostenlos zur Verfügung gestellt, aber nicht in allen – am besten vorher nachfragen!

Die Alpen liegen direkt vor der Haustür





In Berchtesgaden wurden Gemütlichkeit und klare Linien geschickt miteinander verknüpft

Kinder sind willkommen!

Herbergen mit der Auszeichnung „Familien-Jugendherberge“ bieten einen speziellen Service. Dazu gehören Kleinkindbetten, Fläschchenwärmer, Babyphones, Steckdosensicherungen, kindgerechte Speisenangebote, Hochstühle, Wickelauflagen, Spielecken- und -plätze. Familien können sich außerdem in extra für sie eingerichteten Gemeinschaftsräumen aufhalten, Kaffee trinken, fernsehen und spielen. Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung.

So finden Sie familienfreundliche Jugendherbergen: Geben Sie auf www.jugendherberge.de/de/familienurlaub/programme das Alter Ihrer Kinder an sowie eine ganze Reihe von Kategorien zur gewünschten Freizeit: Ob Sie Städtereisen bevorzugen oder sich gerne an Workshops beteiligen würden und wann Sie reisen möchte. Sie erhalten dann eine Liste mit mehreren Zielen zur Auswahl. Der DJH bietet übrigens eigene Familiengästehäuser an, in denen Bettwäsche und Handtücher gratis zur Verfügung stehen. In Rheinland-Pfalz sowie im Saarland reisen Kinder bis zu zwei Jahren kostenfrei. Bis zu 14-Jährige erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Näheres unter www.diejugendherbergen.de/unser-angebot-fuer-familien bzw. www.diejugendherbergen.de/besonders-geeignete-haeuser-fuer-familien



Jugendherberge München-Park: Spiel und Spaß mitten in der Metropole

Jede Familie bekommt ein eigenes Zimmer

zugang. In einem weiteren Schritt der Modernisierung soll ein zentrales Haupthaus auf dem Gelände der Berchtesgadener Jugendherberge entstehen – mit Baulärm ist also eventuell zu rechnen.

Im Speisesaal sitzen Familien und Jugendgruppen getrennt. Das schafft eine lockere Atmosphäre, in der sich zwanglos Kontakte ergeben. Noah hat sofort den gleichaltrigen Johann entdeckt. Ich komme ebenfalls ins Gespräch: Das Ehepaar Wellenkamp befindet sich mit fünf Kindern in Berchtesgaden, weil der Opa an diesem Wochenende dort seinen Geburtstag feiert. Architekt Klaus Köstler besucht die Design-Jugendherberge mit der Lilli (5) und Teresa (3) aus beruflichem Interesse. „Toll gestaltet“, findet er sie. Und er hat einen Tipp: „Vor der Wahl einer Jugendherberge sollten Eltern erfragen, ob es im Wohn- und Essbereich eine Trennung von Familien und Gruppen gibt. Sonst kann es abends unruhig werden.“

Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

„Knapp ein Fünftel unserer Gäste sind Eltern mit minderjährigen Kindern, bei steigender Tendenz“, berichtet Bernd Dohn, der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Jugendherbergswerks. „Nach erfolgter Reservierung erhalten Familien grundsätzlich ein eigenes Zimmer.“ Die Entscheidung für die Übernachtung in einer Jugendherberge hat viele Gründe. Kinder finden im Bereich der Herberge Möglichkeiten zu Sport und Spiel. Das entlastet die Eltern. Fast alle Jugendherbergen liegen zentral in Städten oder an attraktiven ländlichen Orten, sodass sie ein gesuchter Ausgangspunkt für Ausflüge sind. Und, so Bernd Dohn: „Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist bei uns trotz allem günstig. Nicht zuletzt aber wohnen Familien hier nicht isoliert wie im Hotel oder in einer Ferienwohnung; sie begegnen anderen Familien aus unterschiedlichsten Regionen und Nationen.“ Damit setzt das gemeinnützige Jugendherbergswerk den Friedensge-

danken um, der bereits vor hundert Jahren in seiner Gründungssatzung festgelegt wurde.

Mittlerweile hat das Werk 125 der 540 Jugendherbergen in Deutschland als familienfreundlich zertifiziert. Weitere Themenschwerpunkte decken die Sport-, Natur- und Kultur-Jugendherbergen ab. Als zusätzliches Angebot können in fast allen Häusern Erlebnisprogramme gebucht werden. Die Skala reicht von Fallschirmspringen, Reiten oder Wildwasserrafting bis zu Töpferei, Selbsterfahrungskursen und kulturellen Exkursionen. Damit erfüllt das Jugendherbergswerk einen weiteren Auftrag: den zur Bildung der Jugend, zur Förderung ihrer Gesundheit und ihres Natur- und Umweltbewusstseins.

In den Familien-Jugendherbergen sind die Module auf die ganze Familie, auf Alleinerziehende, Väter und Söhne, Mütter und Töchter zugeschnitten. Sie verlocken zu Aktivitäten wie Segeln für Familien, Familienzirkus, mittelalterlichen Ritterspielen, Arbeiten wie die Bootsbauern für Väter und Söhne oder Wohlfühl-Abenteuer-Wochenenden für Mütter und Töchter.

Ausflüge in die Umgebung

Nach dem Frühstück hilft Noah mir beim Abräumen und Tischabwischen. Dann erkundige ich mich an der Rezeption: Wie kommen wir zum sechs Kilometer entfernten Königssee? Die touristische Beratung gehört in jeder Jugendherberge zum selbstverständlichen Service. Eine Stunde später besteigen wir eines der Boote, die den Königssee erschließen. Verzückt betrachtet Noah die steil in den smaragdgrünen Fjordsee abfallenden Berghänge, die sich im Wasser spiegeln. Als der Schiffsbegleiter eine Trompete hervorholt und ein Solo bläst, das als reine Echofolge von den Gebirgswänden zurückgespielt wird, kann er sich nicht bremsen und schickt, sehr zur Erheiterung der Mitfahrenden, einen Proberuf hinterher.

Am nächsten Vormittag geht es hoch hinauf – wir erfahren per Seilbahn den Jenner. Vom Gipfel aus genießen wir den Blick in ein Alpenpanorama, das seinesgleichen sucht. Über den Königssee und das Steinerne Meer schweift der Blick weit in die österreichischen Alpen. Auf den Wiesen neben der Bergstation sonnen sich Murmeltiere. Das Mittagessen ist in Deutschlands höchstgelegenen, kinder-

freundlichen Selbstbedienungsrestaurant unbedingt empfehlenswert: Der Hüttenwirt verwandelt regionale Produkte in wahre Gaumenschmeichler. Es gäbe in Berchtesgaden noch vieles zu erkunden: das Salzbergwerk, die Therme, das Kehlsteinhaus und die Dokumentation Obersalzberg. „Wir kommen zurück“, beschließt Noah deshalb beim Bettenabziehen, „und übernachten wieder hier!“

Wie kosmopolitisch das Flair einer Jugendherberge in der Stadt sein kann, erleben wir einige Wochen später, als wir Bekannte besuchen, die ein Wochenende in der Jugendherberge München-Park verbringen. Auch diese wurde vor Kurzem renoviert und umgebaut. Für Familien stehen nun einige zweigeteilte Apartments zur Verfügung. Flat-TV in der Halle und im Bistro, Internetterminals und kostenloses WLAN im zentralen Bereich der Jugendherberge gibt es für alle. „90 Prozent unserer Jugendherbergen haben wir mittlerweile saniert“, sagt Bernd Dohn. „Dabei wurden die Zuschnitte der Zimmer verbessert, Sanitäranlagen versetzt, Lifte eingebaut und die Behindertengerechtigkeit erhöht. In der Regel gibt es hinterher weniger Betten und mehr Komfort.“

Karin Enders urlaubt mit ihrer Familie seit sechs Jahren in deutschen Jugendherbergen und findet: „Die neuen Herbergen sind auf einem tollen Stand.“ Nun verbringen sie und ihre Töchter Sara (12) und Lea (10) ein Wochenende in München, um sich die Stadt anzusehen. „In einem Hotel würden wir abends auf unserem Zimmer hocken. Stattdessen sitzen wir miteinander im gemütlichen Bistro und unterhalten uns, während die Kinder in Sichtweite im Garten toben.“ Dabei lernen wir auch Familie Balik kennen. Baliks sind in München, damit sich Brian (6) das FC Bayern-Training ansehen kann. „Ein Aufenthalt in der Jugendherberge erzieht Kinder zu Selbstständigkeit“, sagt seine Mutter. „Und uns gefällt, dass wir hier mit einem internationalen Publikum aus allen Gesellschaftsschichten zusammenkommen.“



Andrea Leiber lebt als freie Fotografin und Journalistin in München



Rheinblick: Jugendherberge in der Burg Stahleck

7 besondere Jugendherbergen

An der Ostsee: Dahme, Schleswig-Holstein. Neubau an der Steilküste mit Treppenzugang zur Ostsee, einmaliger Blick; feinsandiger, nur leicht abfallender Strand, viele Ausflugsmöglichkeiten. Als Familien-Jugendherberge zertifiziert. www.djh-nordmark.de/jh/dahme.html

Auf der Halbinsel: Born-Ibenhorst, Mecklenburg-Vorpommern. Auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zwischen Bodden und Ostsee, Bungalows und Schwedenhäuser, alle Zimmer mit Du und WC, eigener Zeltplatz. Langer feinsandiger Ostseestrand. Als Familien-Jugendherberge zertifiziert. www.born-ibenhorst.jugendherbergen-mv.de/home-bi.html

Im längsten Gebäude Europas: Prora (Rügen): moderne Jugendherberge in dem bekannten 1935 bis 1939 erbauten nationalsozialistischen Gebäude am sandigen Ostseestrand auf Rügen. <http://prora.jugendherbergen-mv.de>

Auf dem Reiterhof: Barth, Mecklenburg-Vorpommern. Jugendherberge mit Reiterhof. Unterbringung im Zelt, im Holz-Bungalow oder in den beiden Haupthäusern, direkt am Ufer des Barther Bodden-Binnengewässers auf der Ostseehalbinsel Fischland-Darß-Zingst. <http://barth.jugendherbergen-mv.de>

In der Burg: Bacharach, Rheinland-Pfalz. Romantische Jugendherberge in der Burg Stahleck aus dem 12. Jahrhundert (Foto oben), Blick auf das Loreley-Tal, moderne Ausstattung, Rittersaal, Bistro. Als Familien-Jugendherberge zertifiziert. www.diejugendherbergen.de/die-jugendherbergen-auf-einen-blick/Bacharach/portrait

Für Segler und Surfer: Bad Zwischenahn, Niedersachsen. Modernisiert, an einem Binnensee gelegen, DJH-Segelschule und Badestelle, angegliederte Surfschule. Riesiges Erlebnisprogrammangebot. Als Familien-Jugendherberge zertifiziert. <http://bad-zwischenahn.jugendherbergen-nordwesten.de>

Im Wasserturm: Konstanz, Baden-Württemberg. In einem umgebauten Wasserturm mit modernem Anbau am Bodensee. <http://konstanz.jugendherberge-bw.de>